

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 21.

Montag den 26. Januar

1874.

Einführung der Bau-Polizei-Verordnung vom 30. v. Mts. schon häufiger vorgekommen, daß Zeichnungen zu Baugesuchstellern zur Vervollständigung zurückgegeben werden mußten, da dieselben den Bestimmungen des §. 4 l. c. nicht entsprachen.

Im Interesse der Bauherren mache ich daher ganz besonders aufmerksamer, daß Bauzeichnungen, welche den fraglichen Bestimmungen nicht genau entsprechen, nicht revidirt werden können, daher behufs ihrer Um- resp. weiteren Ausarbeitung zurückgegeben werden müssen, wodurch den Interessenten unnützer, oft unbedeutender Zeitverlust erwächst.

Wiesbaden, den 23. Januar 1874.

Der königliche Polizei-Director.
v. Strauß.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 25. Februar l. J. Vormittags 10 Uhr werden im Lokale des unterzeichneten Gerichts, Zimmer No. 22, die dem Johann Friedrich Kaiser III. in Vierstadt gehörigen, in der Gemarkung belegenden Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause mit Scheune, Stallung und Garten, 21 Aedern 5 Wiesen, zusammen 6910 fl. taxirt, öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 17. Januar 1874.

Königliches Amtsgericht I.

Bekanntmachung.

Samstag den 28. Februar l. J. Vormittags 10 Uhr werden in dem hiesigen Gerichtszimmer No. 22 dem Conrad Schwalbach zu Dappheim zwei Grundstücke in der Gemarkung Wiesbaden und ein Grundstück in der Gemarkung Schierstein, zusammen 590 fl. zum zweitenmale öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 21. Januar 1874.

Königliches Amtsgericht II.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 4. Februar l. J. Vormittags 10 Uhr anfangend, kommt in dem fiskalischen Waldbestritt „Schlangenbadertwand“, in der Nähe der Chaussee von Georgenborn nach Schlangenbad, das nachstehend verzeichnete Gehölz an Ort und Stelle zur Versteigerung, als:

878 64 Stück eichene Nupholzkämme zu 15,36 Festmeter,
ne Wol 18 Raummeter eichenes Prügelholz, dabei etwas zu 1,80 Meter
Stod de Scheitlänge,
1099 6 buchenes Scheit- und Prügelholz,
Bartter 6 birkenes Prügelholz,
1-Etag 48 Stück eichene Wellen,
1025 21 buchenes
558 6 birkenes
751 21 Chausseehaus, den 22. Januar 1874.

Der Oberförster.
Heymach.

Bekanntmachung.

Betr. die Auszahlung der Einquartierungsgelder pro 1873.
Die Einquartierungsgelder für die Quartiergeber in der Frankfurterstraße und Friedrichstraße sollen
Montag den 26. Januar

in den Vormittagsstunden vom 9 bis 12 Uhr in dem Rathhause, Zimmer No. 21, ausbezahlt werden.

Die Auszahlung kann jedoch nur gegen Ablieferung der Quartierbillets und an die Forderungsberechtigten selbst erfolgen.

Für Einquartierungen ohne Verpflegung erfolgt keine Vergütung.

Wiesbaden, 24. Januar 1874.

Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Nachstehende Bestimmungen des Gewerbesteuergesetzes vom 30. Mai 1820 werden zur genauen Befolgung wiederholt zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

§. 19a. Wer ein Gewerbe betreiben will, es mag steuerfrei oder steuerpflichtig sein, muß der Communalbehörde des Ortes Anzeige davon machen;

b. zur Anzeige an diese Behörde ist auch Derjenige verbunden, der sein bisheriges Gewerbe im Orte zu betreiben aufhört.

§. 39a. Wer die in §. 19 angeordnete Anmeldung des Anfangs oder Aufhörens eines Gewerbes unterläßt, verfällt in einen Thaler Strafe, wenn das Gewerbe nicht steuerpflichtig ist.

b. Wer den Anfang eines steuerpflichtigen Gewerbes nicht anzeigt, erlegt neben der rückständigen dem Gewerbebetriebe aufzuerlegenden Steuer für die Unterlassung der Anzeige eine Strafe, die dem vierfachen Betrage der einjährigen Steuer gleichkommt.

c. Wer das Aufhören eines steuerpflichtigen Gewerbes nicht anzeigt, bleibt, so lange er diese Anzeige unterläßt, zur Bezahlung der Steuer verpflichtet.

Hierbei mache ich ferner darauf aufmerksam, daß auch davon Anzeige gemacht werden muß, wenn ein bereits angemeldetes, bisher steuerfreies Gewerbe für die Folge in steuerpflichtigem Umfange betrieben wird.

Namentlich haben die Handwerker, sobald dieselben ihr Gewerbe mit mehr als einem Gesellen und einem Lehrlinge betreiben, oder sobald sie ein offenes Lager von fertigen Waaren halten, hiervon Anzeige zu machen.

Ebenso sind Lohnfuhrleute und Pferdeverleiher, welche ihr Gewerbe mit mehr als einem Pferde betreiben, verpflichtet, jedes neu hinzu angeschaffte Pferd besonders anzumelden.

Wiesbaden, 24. Januar 1874.

Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Feuerwehr.

Polizei-Verordnung vom 16. Juni 1873, betr. die Pflichtigkeit zum Feuerwehrdienst.

Auf Grund der §§. 5 und 6 der königl. Verordnung über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 und unter Bezugnahme auf die Bestimmungen der am 6. October 1869 veröffentlichten Feuerwehr- und Löschordnung für die Stadt Wiesbaden wird unter Aufhebung der Bestimmungen dieser Feuerwehr-Ordnung über die Pflichtigkeit zum Feuerwehrdienste mit Zustimmung des Gemeinderathes Folgendes bestimmt:

§. 1. Die Feuerwehr wird gebildet aus den **hiesigen Bürgern** und den hier wohnenden **selbstständigen** Gewerbetreibenden. Es steht jedoch einem jeden Einwohner der freiwillige Eintritt in die Feuerwehr offen.

Die Dienstzeit beginnt mit dem **25.** und dauert bis zum **vollendeten 35.** Lebensjahre.

§. 2. Als bald nach geschehener Bürgeraufnahme oder erfolgtem Zugang hat der hiernach zur Feuerwehr Pflichtige wegen Zuteilung zu derselben bei dem Brand-Director oder bei der Bürgermeisterei sich zu melden.

§. 3. Die Unterlassung dieser Meldung wird mit einer Geldstrafe bis zu 3 Thalern geahndet.

Mit Bezug auf Vorstehendes werden die hiesigen Einwohner, welche hiernach feuerwehrpflichtig sind, aufgefordert, sich im Laufe dieses Monats anzumelden. Diejenigen Feuerwehrlente, welche das **35. Lebensjahr zurückgelegt** haben und den dem Feuerwehrdienste befreit sein wollen, haben, unter Rückgabe der empfangenen städtischen Ausrüstungsgegenstände, dies im Laufe dieses Monats bei dem Unterzeichneten **schriftlich** anzumelden.

Wiesbaden, den 2. Januar 1874.

Der Brand-Director: Scheurer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 28. Januar, Vormittags um 10 Uhr anfangend, lassen die Erben des verlebten Heinrich Reimer 2r dahier in ihrer Behausung 5 Malter Korn, 8 Malter Weizen, 10 Malter Hafer, 3 Malter Gerste, 1 Malter Rogg, 30 Malter Kartoffeln, 60 Centner Didwurz, 16 Centner Hen, 100 Gebund Weizenstroh, 100 Gebund Kornstroh, 100 Gebund Gerstenstroh, 40 Körbe Spreu, 50 Gebund Weizenstroh, eine Grube Dung, eine Grube mit Jauche, 1 1/2 Klafter Brennholz, 50 Stück Wellen, 14 Hühner, 3 Schafe und ein Lamm, 3 Steigleitern, 1 vollständiger Wagen, 1 alter Hinterrwagen, 1 Pflug, 1 Pferd, 1 vollständiges Pferdegeschirr, verschiedene Ketten, 4 Malzbütten, 1 Jauchefass, mehrere Fässer, 4 Kühe, 1 Rind, 1 Ziege, 5 Gänse, 5 Schweine, 1 Windmühle und sonstige Oeconomiegeräte öffentlich und meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Erbenheim, den 23. Januar 1874.

Der Bürgermeister.
Born.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 3. Januar d. Js. werden Montag den 26. Januar l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause verschiedene Haus- und Küchengeräte und Kleidungsstücke versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. Januar 1874. Der Gerichts-Executor.
Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 12. Januar d. Js. werden Montag den 26. Januar l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause ein Bett, 2 Kanape's und 2 Spiegel versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. Januar 1874. Der Gerichts-Executor.
Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier vom 21. December d. Js. werden Montag den 26. Januar l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich: Ein Bett und ein Kanape versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. Januar 1874. Der Gerichts-Executor.
Maurer.

Zufolge Auftrags des Königl. Verwaltungsamts dahier sollen Dienstag den 27. Januar l. Js. Nachmittags 3 Uhr wegen rückständiger israelitischer Cultussteuer verschiedene Mobilien in dem hiesigen Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. Januar 1874.

Der Executor.
Ruppert.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier soll Montag den 26. Januar l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause ein vollständiges Bett versteigert werden.

Wiesbaden, den 23. Januar 1874. Der Gerichts-Executor.
Rüder.

Notizen.

Heute Montag den 26. Januar, Vormittags 10 Uhr: Fortsetzung der Holzversteigerung in dem Staatswalde Distrikt Bodensee in der Nähe des Georgenthaler Hofes, Gemarkung Steckenroth. (S. Tgbl. 18.)

Versteigerung der dem August Wigenborn und dessen Ehefrau zu Hause gehörigen, in dortiger Gemarkung belegenen Immobilien, in dem dortigen Gemeindezimmer. (S. Tgbl. 302.)

Versteigerung einer großen Partie guterhaltener Kleidungsstücke, bestehend aus schwarzen seidenern Kleidern etc., in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgbl. 20.)

Holzversteigerung in dem Idsteiner Gemeinwald Distrikt Birken 2r Theil. (S. Tgbl. 20.)

Vormittags 11 Uhr: Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung circa 3000 Stück profilirten Formziegeln, circa 68 Tonnen Cement sowie die Vergebung von circa 1400 Cbm. Grubearbeiten für den Bau des Badhauses zu Weilbach, bei der Königl. Kreisbauinspektion dahier, große Burgstraße 12. (S. Tgbl. 16.)

Versteigerung von fünf Fässern Petroleum, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgbl. 20.)

Mittags 12 Uhr: Holzversteigerung in dem Stringtrinitatifer Gemeinwald Distrikt Ruppertsborn. (S. Tgbl. 17.)

Vorzügliche Waare.

Heute Montag den 26. Januar, Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen im hiesigen Rathhause eine große Partie gut erhaltener Kleidungsstücke, darunter kostbare Pelzröcke, Pelzmäntel für Herren und Damen, Mäntel, 3 Duzend schwere seidene Kleider, Leibwäsche etc., gegen Anzahlung zur Versteigerung.

Güter-Versteigerung.

Mittwoch den 28. Januar d. Js. Vormittags 11 Uhr läßt Herr August Poths von Wiesbaden circa 25 Meter Morgen in der Schiersteiner und circa 1 1/4 Meter Morgen in der Mosbacher Gemarkung belegene Acker, Wiesen und Berge in dem Rathhause zu Schierstein freiwillig versteigern.

Sacca-Kaffee

empfehlen in Paqueten à 7 und 18 fr.

J. Gottschalk,

10393

Ede der Mühl- und Goldgasse.

Allen Müttern kann das einzig bewährte Zahnhaszbändchen und Perlen, Kindern das Zahnen leicht und schmerzlos zu fördern, nicht genug empfohlen werden. Preis à und 15 Sgr.

Depot bei Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

Berliner Pfannkuchen und Kreppeln

täglich frisch zu haben bei Wälder Urbas, Schwalbacherstraße 9. 102

Aechter Braunschweiger Sonigkuchen und andere Sorten sind auf vielseitiges Verlangen immer frisch vorträglich. Schillerplatz 2a im Hinterhaus, Thoreinfahrt. 103

Erste Qualität Kalbfleisch per Pfd. 18 fr. fortwährend in der Schul- und Neugasse.

Hobelbank mit oder ohne Werkzeug zu kaufen gesucht Friedrichstraße 31. 103 Eine

Geschäfts-Üebernahme.

Ich mache hiermit die Anzeige, daß das von mir an Herrn **Adolf Wolf** übergegangene **Hutgeschäft**, nach Ableben des Letzteren und mit Einwilligung der Erben desselben, unter den-
ben Bedingungen nunmehr von den Herren **Straus & Cie.** übernommen worden ist.
Georg Möckel Willwe.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige bitten wir um das Vertrauen unserer geehrten Kunden. Wir werden das von uns übernommene

Hut-Geschäft

derselben Weise fortführen und durch vorzügliche Qualitäten der Waaren, sowie durch reelle
und prompte Bedienung uns deren Zufriedenheit zu erhalten suchen.

Straus & Cie.,
vormals **George Möckel.**

Eine große Parthie Nester

in **Leinen, Shirting und Vorhangsmulle**

per Elle von 12, 14, 16 Fr. an und höher bei

Lange & Oppenheimer,

Langgasse 37, gegenüber dem Hotel Adler.



Verbesserte Petroleum- Kochöfen,

dunstfrei, sparsam und
gefährlos.

Niederlage zu Fabrikpreisen bei

Fr. Knauer,
Neugasse 9.

10378

Rasirmesser

ausgezeichneter Qualität, ganz höhl, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ höhl, welche
alle andere Fabrikate durch besonders feinen und anhaltenden Schnitt
weit übertreffen, empfiehlt einzeln und im Duzend zu reellen Preisen
unster Garantie 10394

Aug. Hartkopf in Solingen,

Friedrich-Wilhelmstraße 313,

Fabrikant feinsten Rasirmesser, chirurgischer Instrumente, Scheeren etc.

56 fr. Rohfuchen 56 fr.,

in das Haus geliefert fl. 1. 4., empfiehlt die Holz- und Kohlen-
3 Michelsberg 3. 10390

Eine schlichtbare Kuh zu verkaufen Frankfurterstraße 6. 9216

Zur Beachtung.

Der Ausverkauf in Glas und Porzellan, sowie
Kinderspielwaaren (wegen Aufgabe des Geschäftes) dauert
nur noch bis Ende Februar. Es wird Alles zu Fabrikpreisen
abgegeben.

10414

Wilh. Hofmann, Kirchcasse 8.



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Neugergasse. 515

Heute Fröhe 8 Uhr treffen wieder ein in Eis verpackt: Schellfische
(sehr frisch), Steinbutt bester Qualität, Cablian, Seezungen
(Soles), Bachforellen (billigst), ferner sind frisch eingetroffen: Aechter
Rheinsalm, sowie alle übrigen gangbaren Fluß- und Seefische, Hol-
steiner Austern, Hummer etc. 513

Dörrfleisch, gut geräuchert, per Pfd. 26 fr.,

Rinnbaden per Pfd. 24 fr.,

Prima Schweineschmalz per Pfd. 26 fr.,

Solperfleisch, roh, per Pfd. 24 fr.

empfehl

L. Behrens, Langgasse 5. 10398

Kartoffeln, vorzüglich, per Kumpf 9 fr.,

Schweineschmalz und

Salzgurken

empfehl

H. Bossong. 10403

Lager- und Verkaufslatz für Kohlen und Holz etc. an der
Emserstraße abzugeben. Näheres Expedition. 10426

Mittwo
Vortrag
in Benu
Damen
181

Montag den 19. c. a

Wilhelmstraße No. 13.

Marcus Berl  & Cie

Aechte Hausmacher

Leinwand, Handtücher,
Tischtücher, Servietten
und
Küchenhandtücher

ächte Bielefelder Leinwand

und

englischen Hemdenshirting

sowie eine große Anzahl.

6/4 breiter Bielefelder Leinwandresten zu Senden und Kopfkissen
bezüge von 12—15 Ellen,

3 Ellen breiter Leinwandresten für Betttücher von 15—25 Ellen

zu **sehr billigen**

Breifen bei

M. Wolf „zur Krone“.

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 28. Januar Abends 6 Uhr im Museumsjaale:
Vortrag des Herrn Director Ebenau über den Vorübergang
der Venus vor der Sonne am 8. December 1874.
Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.
Der Vorstand.



Narrhalla der Hofnarren. Großer Masken-Ball

in den festlich decorirten Räumen des
„Römersaals“
Sonntag den 1. Februar 1874.

Einzug des Ministeriums
8 Uhr 11 Minuten Abends.
Eintrittspreis für Herren 48 fr.,
für eine Dame 24 fr.,
an der Kasse für Herren 1 fl.,
für eine Dame 30 fr.

Masken ohne Unterschied zahlen den vollen Preis an den Depots,
sowie an der Kasse.

Mitglieder mit Abzeichen frei.

Demaskirung ist nicht vorgeschrieben.

Karten sind zu haben in den ausgeschriebenen
Depots, als: Herrn Kaufmann Klingel-
höfer, Marktstraße, Gastwirth Nicolai,
Röderberg, Kaufmann Chr. L. Häuser,
Mauritiusplatz, Gastwirth May, Röderstraße,
Restauration Langsdorf, Spiegelgasse,
Gastwirth Seebold, Häfnergasse, Kaufmann
Enders, Michelsberg, Gastwirth Jean
Bolt, Marktstraße, Herzog, Schuhwaaren-
Lager, Langgasse, Gastwirth Weich, Michels-
berg, Gastwirth Schlott, Hellmundstraße,
Kaufmann Groll, Röderstraße, Gastwirth Seipel, Ecke der
Vogelmeier- und Schwalbacherstraße, Ferd. Müller, Hochstraße 20,
sowie in der Expedition des Tagblatts.



Cassa-Öffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Nicht-Masken haben Zutritt.

Das Ministerium der Hofnarren.

Trockener Vauschutt kann abgeladen werden Wilhelm-
straße 9. 10410

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 7 1/2 Uhr: Probe.

360

Gesangverein „Union“.

Heute Montag Abends 9 Uhr: Generalversammlung.
Hierzu ladet freundlichst ein Der Vorstand. 366

Kriegerverein „Germania“.

Mittwoch den 28. Januar Abends 8 1/2 Uhr findet im „Römer-
saale“ die monatliche

Generalversammlung

statt.

Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung über die letzte Abendunterhaltung;
- 2) Vorlage der revidirten Statuten;
- 3) sonstige Vereinsangelegenheiten.

533

Der Vorstand.

Die fortwährende Vergrößerung unserer Stadt, sowie die immer
mehr an den Handwerker- und Geschäftsstand gestellten Anforderungen
nach technischer und wissenschaftlicher Ausbildung machen es dem
hiesigen Local-Gewerbeverein zu einer unabweisbaren Noth-
wendigkeit, der Gewerbeschule eine möglichst große Ausdehnung zu
verschaffen. So wurde Ende 1872 neben der früher bestandenen
Sonntags-Zeichenschule eine während des Nachmittags der Wochen-
tage geöffnete Wochen-Zeichenschule errichtet, und daß für diese
ein wirkliches Bedürfnis vorlag, beweist der dermalige Besuch von
über 60 Schülern. Wie nützlich überhaupt die Anstalten des
Gewerbevereins wirken, bedarf jetzt keiner Erwähnung mehr, nach-
dem dieselben bereits über 28 Jahren bestehen und mancher tüchtige
Geschäftsmann seine gebiegene Ausbildung allein der Gewerbeschule
verdankt. Mit der größeren Ausdehnung dieser Schulen entstehen
aber auch vermehrte Ausgaben durch Beschaffung der Lehrkräfte,
der Unterrichtsmaterialien, Zeichenvorlagen etc. Um nun die erfor-
derlichen Mittel mit beschaffen zu helfen, richten wir an die
Industriellen und Handwerker, sowie an alle Freunde gewerblicher
Bildung hiesiger Stadt die Bitte, dem gemeinnützigen Gewerbe-
Verein, dessen Mitgliederzahl der Größe und Bedeutung unserer
Stadt noch lange nicht entspricht, beitreten zu wollen. Als Mitglied
ist jährlich nur der geringe Beitrag von 2 fl. zu zahlen, wogegen
die Bibliothek des Central-Gewerbevereins für Nassau, welche die
besten technischen Werke und gewerblichen Zeitschriften, sowie die
neuesten Musterzeichnungen der verschiedenen Gewerbe enthält, zur
freien Benutzung geöffnet ist; sodann erhalten die Mitglieder alle
14 Tage die Zeitschrift des Vereins und steht ihnen außerdem das
Recht zu, ihre Söhne und Lehrlinge an dem Unterrichte in der
Sonntags- und Abendschule unentgeltlich Theil nehmen
zu lassen. Wir hoffen, daß es nur dieser Erinnerung bedarf, um
dem Local-Gewerbeverein dahier noch viele Mitglieder zuzuführen,
besonders sollte sich kein Gewerbetreibender ausschließen.

Anmeldungen zum Beitritt werden entgegengenommen auf dem
Bureau des Gewerbevereins, kleine Schwalbacherstraße 2a, sowie
von folgenden Vorstandsmitgliedern, und zwar den Herren:

Chr. Gaab, Vorsitzender, Buchhalter J. Fack, Schrift-
führer, Badhausbesitzer W. Beckel, Sattlermeister Franz
Becker, Tapeziter Friedrich Berger, Schönfärber
A. Hermann, Schreinermeister W. Koch, Schneider-
meister Friedr. Knefel, Buchhändler Chr. Limbarth,
Schreinermeister G. Löw, Maurermeister W. Röder,
Brand-Director G. Scheurer, Schlossermeister G. Schott,
Oberlehrer Unverzagt. 235

Neue graue Pferdedecken

sind billig zu verkaufen bei F. Müller, Hochstraße 20. 553
Häfnergasse 5 sind 2 Karrnchen zu verkaufen. 10115

Versorgungshaus für alte Leute.

Durch die Expedition des Tagblattes von Frau G. Koch 1 Thlr.; von Herrn J. Rothnagel 4 fl. 36 kr. Nachlaß einer Rechnung; ebenso 4 fl. 49 kr. von Herrn J. D. Contadi, Nachlaß der ganzen Rechnung, und von Herrn Oberst v. Scharnow 2 Paar Stiefel, 1 Paar Handschuhe empfangen zu haben, wird herzlich dankend bescheinigt.

186

Der Verwaltungsrath.

Loose.

Bei der Verlosung auf der am 18. I. Mts. stattgefundenen Damenziehung der **Hofnarren** wurden die Nummern 269 und 483 gezogen, deren Gewinne noch nicht abgeholt sind. Inhaber dieser Loose bitten wir im Laufe von drei Tagen den hierauf gefallenen Treffer bei Herrn **Ferd. Müller**, Hochstraße 20, in Empfang zu nehmen.

588

Das Comité der Hofnarren.

Vorläufige Anzeige.

Sonntag den 15. Februar c. veranstaltet der Gesangsverein „**Neue Concordia**“ im Saalbau **Schirmer** ein **Concert** nebst **Ball**, worauf wir die Freunde des Vereins einzuweisen aufmerksam machen. Das Nähere später.

229

Der Vorstand.

Deutscher Hof, Goldgasse 2.

Montag den 26. Januar, Abends 7 Uhr anfangend:

Concert

10408

des Komikers **Schmidt** mit Gesellschaft.

Zum goldenen Lamm,

Neuhergasse.

Heute und die folgenden Tage:

Concert und Vorstellung

des Sängers und Komikers **Ferdinand Greif** mit Gesellschaft.

Anfang an Wochentagen um 7 Uhr, an Sonntagen um 4 und 8 Uhr.

Entrée zu jeder Vorstellung 6 fr. 10411

Zur gefälligen Beachtung!

Rechten Dauborner Fruchtbranntwein per Liter 44 kr., **ächten Nordhäuser Fruchtbranntwein** per Liter 32 kr., **feinsten Berliner Getreidekummel (Gilla)** per Liter 40 kr., **Boonensamp of Magbitter** per Liter 1 fl., **Hamburger Tropfen** per Liter 40 kr. (excl. Glas) empfiehlt

10405

August Kadesch, Moritzstraße 12.

Gold- und Silber-Fransen, Spitzen, Sterne, Risen, Kordel, Quasten &c. empfiehlt billigt

H. Erner, Posamentier,

10423

7 Neugasse 7.

Masken-Anzüge und Domino's

zu verkaufen **Neuhergasse 29.**

10386

Masken-Anzüge und Domino's

10422

44 Neuhergasse 44.

Privat- und Nachhülfsstunden im Französischen und Englischen, sowie in allen anderen Fächern werden erteilt. Näh. Exp. 10284

Stuhl-Fabrik

von

W. Thon, Ellenbogengasse 4

Barriere,

empfehlen ihr reich assortirtes Lager in **Rohr- und Strohhühlen, Wiener Stühlen, Ladenaühlen, Tabourets** u. s. w. **Bestellungen** auf große Lieferungen Wiener Stühle werden schnellstens besorgt.

Das

Asphalt-Geschäft

von

L. Seebold, Dranienstraße 2 in **Wiesbaden**, empfiehlt sich zur Ausführung von Asphaltierungs-Arbeiten, **Trottoirs, Souterrains, Terrassen, Thorsfahrten, Pferdehüllen, Isolirschieben, Asphalt-Mosaikplatten** &c.

unter Garantie und zu billigem Preise.

Elise Cläs, geb. **Knefeli**, **Wichelsberg** 6,

empfehlen in neuer Zuwendung **Kinderjackchen, Häubchen, Schuhchen, Corsetten** für Kinder und Erwachsene von vorzüglicher Façon. 1042

Ein Chef de cuisine

empfehlen sich bei vorkommenden **Diner's, Souper's** &c. **Näheres Expedition.** 1037

Eine **schöne Vogelshede** und ein kleiner Käfig sind zu verkaufen **Hellmundstraße 11** im Hinterhaus. 1037

Gebrauchte gute Hobelbank gesucht. **Offen** sub **W. 33** in der Expedition d. Bl. abzugeben. 1032

Fässer,

geeignet zu **Regen- und Pfuhlfässern**, billig zu verkaufen **Neuhergasse 17** bei **Reiser**. 1040

Ein Haus

in einer schönen und gangbaren Geschäftsstraße, rentabel und mit einem schönen Laden nebst Hinterbau mit schöner Werkstätte, ist für 28,000 fl. wegen Familienverhältnisse zu verkaufen. **Näheres bei Jos. Jmand**, Ecke der Lang- und Kirchhofsgasse 2. 29

Ein ganz neues **Zündnadel-Doppelgewehr** von Dreyse für den festen Preis von 35 Thaler zu verkaufen bei 10309

Riese, Schwalbacherstraße 14, 1 Tr. 6.

Zu verkaufen ein **Flaschengestell** für in einen Keller, ein große **Schwarzwälder Uhr**, ein sehr schöner **Vogelskäfig**, eine **Spindose**, **Liquenteller** &c. **Näheres Expedition.** 1029

$\frac{1}{2}$ **Sperreisplatz** abzugeben. **Näheres Expedition.** 1029

Langgasse 21 ist eine **Orube guter Pferde-Dung** zu verkaufen.

Zwei ladirte Bettstellen zu verl. **Wellrigstr. 18, 3. St.** 1036

Ein **Kinderwagen** zu kaufen gesucht. **Näh. Exp.d.** 1038

Zu verkaufen ein **kleines Landhaus** mit großem Garten **Näheres bei Fr. Beilstein**, Dirichgraben 6a. 1038

Eine **Bettlade** mit Sprungrahmen und ein **Waschtisch** in **Marmoplast**, beides von **Ruhbaumholz**, zu verkaufen **Dohlgasse 46, 1 Stiege hoch.** 1042

Ein guter **Backsteinmüller** von 132,000 Stück zu verkaufen **Näheres Röderstraße 16.** 1042

Eine **gebrauchte Bierpumpe** in gutem Zustande ist billig zu verkaufen. **Näheres Expedition.** 1041

Möbel, neue und gebrauchte aller Art, wobei auch verschiedene **Kunstgegenstände** in Holz und **Mar mor**, zu verkaufen **W. Schwenk**, Marktstraße 26, 1 Treppe hoch. 1023

A. Brunnenwasser, Webergasse
 No. 32a,
 empfiehlt sein (Bergmann'sches)
Thee-Lager. 379

Die Tafel- und Dessert-Chocoladen
 der Kaiserl. und Königl.
Hof-Chocoladen-Fabrik
 von **Gebrüder Stollwerck**
 in Cöln

wurden als die vorzüglichsten auf der jüngsten Welt-
 ausstellung in Wien mit der höchsten Auszeichnung, der
 Fortschritts-Medaille, prämiert.
 Dieselben sind in allen namhaften Conditoreien und
 Delicatessengeschäften zu haben. 441

Sacca-Kaffee

wieder eingetroffen bei
Christian Wolff,
 Taunusstraße 25.
 10325

W. Seekatz, Bäcker,
 empfiehlt sein wohlschmeckendes, langes Kornbrot zu 21 kr.,
 rundes Kornbrot zu 20 kr. 22 Michelsberg 22. 10221

Photographische Anstalt
 von **B. Erdmann**
 an der Trinkhalle im Bloß'schen Garten
 in Wiesbaden.
 Durch meine Leistungen bin ich im Stande, ein hochgeehrtes
 Publikum stets auf das Beste und Sorgfältigste zu bedienen. 8640

Richard Rügenberg, 246
 31 Friedrichstraße 31.
 General-Agentur der Agentur- & Commissions-Bureau.
Imperial-Feuer-Vers.-Gesellschaft Vermittelung
 von Kauf und Verkauf
 London & Berlin, von Häusern, Grund-
 stücken, Bauplänen u.
 1808.

Große Auswahl
 in Gummi- und Winterschuhen, letztere zu Fabrikpreisen.
C. W. Deegen, Webergasse 16. 375

Militär- und Glace-Handschuhe werden schön gewaschen
 und gefärbt obere Webergasse 41. 8648

Webergasse 18 im Laden rechts ist eine **Ladeneinrichtung**
 billig zu verkaufen. 10301

31 Schwalbacherstraße 2 sind neue lackirte Möbel, als: Zwei-
 stübrige Kleider- und Küchenschränke und Bettladen zu verl. 10106

Ein **Rußbaumstamm**, für Schreinerwerkholz geeignet, ist
 zu verkaufen bei **Daniel Beckel.** 10179

Sehr gutes **Sauerkraut** per Pfd. 3 kr. zu haben Schwal-
 bacherstraße 55. 9249

Zu verkaufen Rheinstraße 30: Zwei große, bronzirte **Aron-
 leuchter**, ein Paar Wandleuchter, Consolschränken, ein zwei-
 thüriger Kleiderschrank, eine ächte russische Theemaschine (Samowar),
 englische und französische Bücher, eine Pariser Lampe (Moderateur),
 ein rother Pfischstessel und ein Klappstessel. 9251

Gobelspane zu haben Hauptbrunnentstraße 5. 10363

Nachträglich gratulirt der Frau **H. Schaack** in der Doh-
 heimerstraße zu ihrem 35. Geburtstage

Einer, der es nicht vergißt,
 Wenn dem Heinrich seinem Biennen ihr Geburtstag ist.
 10412 **Ein stiller Verfolger.**

Unserem Freunde **Heinrich Schaack** ein dreifach donnern-
 des Hoch zu seinem 37. Geburtstage aus der Kirchhofgasse bis in
 die Dohheimerstraße, daß sie wackelt und knallt. Du sollst leben,
 Dein Biennen daneben, Einer Deiner biden Schinken dabel, Hoch
 leben sie alle Drei.
 10412 **Von Deinen Freunden.**

Derjenige treche Spitzbube, welcher sich am Freitag Abend in
 meinen Laden schlich, die Kasse aufzog und 1 **Thaler** entnahm,
 ist bei der Flucht erkannt worden und wird ersucht, denselben zurück-
 zubringen oder sich einen zweiten um dieselbe Zeit zu holen.
 10369 **Karl Gehrig, Ludwigstraße 12.**

Am Donnerstag Abend wurde durch die Kirchgasse bis zum
 Grand-Hotel ein schwarz eingebundenes **Piederbüchdelchen** ver-
 loren. Dem Wiederbringer eine Belohnung in der Exped. 10379

Verloren am Donnerstag Abend zwischen 7 und 8 Uhr durch die
 Friedrichstraße nach der Schwalbacherstraße eine blau-weiße **Pferde-
 decke**. Abzug. gegen Belohnung bei Aufseher Petry, Friedrichstr. 6.

Verloren
 ein **goldenes Armband** mit blauen Emaille-Blumen. Der
 Finder wird dringend gebeten, dasselbe gegen Belohnung Elisabethen-
 straße 5 abzugeben. 10396

Verloren eine goldene Damenuhr
 mit **Stui**. Dem Wiederbringer eine Belohnung Mainzerstraße 24.

Ladenmädchen gesucht.

Ein braves, gefittetes Mädchen, welches französisch spricht und
 womöglich schon als Ladenmädchen conditionirt hat, wird für die
 nächste Bade-Saison in ein feines Galanteriewaren-Geschäft eines
 benachbarten Baderes als Verkäuferin gegen gutes Salair gesucht.
 Offerten wolle man versiegelt unter der Adresse A. K. No. 20 an
 die Exped. d. Bl. gefälligst franco einenden. 10370

Ein **Bügelmädchen** sucht noch einige Tage Beschäftigung. Näh.
 Sommerstraße 4. 10413

Eine brave Frau für Monatsdienst gesucht Karlstraße 6, 1. St. 10388

Ein **Rädmädchen** sucht Beschäftigung li. Schwalbacherstr. 1. 10399

The undersigned informs honoured ladies that the instructs
 in culling out ladies dresses after which every lady is able
 to make up her own wardrobe also all kinds of patterns
 are to be had

M Schipper, Langgasse 28. 10183

Ent empfohlene Mädchen jeder Branche erhalten auf gleich,
 1. und 15. Februar sehr gute Stellen durch das Placirungs-
 Bureau von Frau Vird, Goldgasse 6 (Café Schiller). 10383

Ein tüchtiges **Küchenmädchen** mit guten Zeugnissen für außerhalb
 gegen hohen Lohn gesucht durch Frau Vird Goldgasse 6. 10383

Ein braves **Dienstmädchen**, das nähen kann, oder eine Monatsfrau
 gesucht Friedrichstraße 8, 2 Stiegen hoch. 10395

Ein braves, reinliches Mädchen, das gleich eintreten kann, als
 Mädchen allein gesucht Elisabethenstraße 31 Parterre. 10397

Den geehrten Herrschaften und Hotelbesitzern wird zu jeder
 gewünschten Zeit bestens empfohlenes Dienstpersional jeder Branche nach-
 gewiesen durch Frau Vird, Goldgasse 6 (Café Schiller). 10383

Ein reinliches, junges Mädchen gesucht Ellenbogengasse 6. 10360

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, zum 1. Februar gesucht. Näheres Expedition. 10418
 Gesucht werden gegen guten Lohn eine Köchin, die auch etwas Hausarbeit übernimmt, ein Haus- und ein Kindermädchen. Näh. Adolfsallee 9. 10401

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen, gleichviel hier oder auswärts; auch geht daselbe mit auf Reisen. Näh. durch A. Becker, Mauergasse 15. 10420

Ein für jede Hausarbeit williges Mädchen wird auf gleich gesucht. Näheres Langgasse 10 im 1. Stod. 10415

Ein Mädchen, das nähen, bügeln und kochen kann, sucht auf gleich Stelle durch Vader, Mauergasse 2. 10407

Ein sehr gut empfohlener Diener, mehrere Kammerjungfern, welche der französischen Sprache vollkommen mächtig, sowie im Kleidermachen und Frisiren perfekt sind und einige Haushälterinnen suchen Stellen; gesucht werden mehrere gute Köchinnen für hier und auswärts, sowie sehr gute Stellen für Mädchen allein sind zu besetzen; Zimmer- und Saalfellner, welche für die Saison auf gute Stellen reflectiren, wollen baldigst ihre Zeugnisse und Photographie einreichen. Näheres in dem Commissions-Bureau von M. Feilbach, vormals A. Schäfer, Schwalbacherstraße 53. 191

Ein Schreiner gesucht Ellenbogengasse 6. 10360
 Einen Schuhmacherlehrling sucht H. Kopp, Moritzstraße 6. 10391

Albrechtstraße 2 ist eine elegante Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 5 Zimmern mit Salon etc., Gas- und Wasserleitung auf den 1. April zu vermieten. Näh. bei Louis Schröder, Marktstraße 8. 10402

Verlängerte Moritzstraße werden 2 schöne Zimmer mit oder ohne Möbel gleich oder auf 1. April abgegeben. Näheres in der Exped. d. Bl. 10374

An eine ruhige Familie ist in einer Villa auf 1. April eine schöne hoch-parterre-Wohnung, enthaltend 4 geräumige Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Keller nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres Expedition. 10377

Eine möblierte Mansarde ist an zwei anständige Arbeiter zu vermieten Moritzstraße 6 im linken Seitenbau, 3. Stod. 10391

Körnerberg 9 ist ein Keller zu vermieten. 10381

Lehrstraße 8 können 2 Schuhmacher Logis haben. 10385

Al. Schwalbacherstraße 1 kann ein Arbeiter Logis haben. 10399

Ein Arbeiter findet Schlafstelle Faulbrunnenstraße 1, Dachl. Bdh. Arbeiter finden Logis Helenenstraße 12, Hinterhaus, Dachl. 10419

Deute Nacht 3 Uhr verschied nach längerem, mit großer Geduld ertragenen Leiden unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Schwester, Schwiegertochter, Schwägerin und Tante, **Ernestine Benjamin, geb. Abrahams**, im 42. Lebensjahre und im 19. unserer glücklichen Ehe. Wer die Verbliebene kannte, wird den herben Schmerz mit uns theilen. Um stille Theilnahme bitten
 Wiesbaden, den 24. Januar 1874. 10384

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag den 26. Januar Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Geisbergstraße 17b, aus statt.

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem Tode unseres innigstgeliebten Gatten, Vaters, Sohnes, Schwiegerjohnes, Bruders und Schwagers, **Anton Wolf**, so herzlichen Antheil nahmen und ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten, unsern tiefgefühltesten Dank.
 10400 Die trauernden Hinterbliebenen.

Listen der Kölner Dombau-Lotterie

eingetroffen bei

W. Speth, Langgasse 21

Repertoire der Königlichen Schauspiele vom 26. Januar bis 1. Februar
 Montag den 26.: Bei aufgehobenem Abonnement. Gastdarstellung Herr Haase: Narziß. Dienstag den 27.: Die Entführung aus Serail. Mittwoch den 28.: Iphigenie auf Tauris (Oper). Donnerstag den 29.: Bei aufgehobenem Abonnement. Gastdarstellung des Herrn Haase: Der Spieler. Samstag den 31.: Der Störenfried. Sonntag den 1. Februar: Der Prophet. Fides: Frl. Nisch, vom Stadttheater in Wiesbaden als Gast.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1874. 23. Januar.	6 Uhr Morgens	3 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Therm. Mitt.
Barometer* (Par. Linien)	839.06	837.57	837.44	837.68
Thermometer (Reaumur)	+3.0	+4.0	+4.0	+3.4
Dunstspannung (Par. Lin.)	2.51	2.76	2.76	2.67
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	95.4	96.1	96.1	95.9
Windrichtung u. Windstärke	Schwach. bedekt.	Schwach. bedekt.	Schwach. bedekt.	
Allgemeine Himmelsansicht	Bm. f. Reg.	bedekt.	bedekt.	
Niederschlagsmenge pro □ in par. Lin.	—	—	5.0	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tagesskalender.

Kaisert. Telegraphen-Station, Marktstraße 18, geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Griechische Kapelle. Zur Befichtigung täglich geöffnet, Sonntags und griechischen Festtagen von Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8—12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.

Kassauischer Kunstverein. Das Lokal der permanenten Kunstausstellung Wilhelmstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags vormittags 11 bis Nachmittags 8 Uhr geöffnet.

Hotel Weiss. Bahnhofstraße 7. Täglich von Morgens 10 Uhr bis Abends 6 Uhr Süßwasser- und Mineralwasser-Bäder.

Deute Montag den 26. Januar.

Rathaus in Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert. Bürger-Schützen-Corps. Abends 6 1/2 Uhr: Haupt-Generalversammlung im „Bayrischen Hof“.

Cäcilien-Verein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe. Sprudel. Abends 11 Minuten vor 8 Uhr: Fünfte Generalversammlung im Saale des „Victoria-Hotels“.

Wochen-Zeichenschule. Abends 8 Uhr: Unterricht in der Schule des Michaelsberges.

Gewerbliche Abendsschule. Abends von 8—10 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Markt.

Pompier-Corps. Abends 8 Uhr: Generalversammlung im Lokale des Hofpions, Langgasse 12.

Verein zum Schutz gegen schädliches Creditgeben. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung im Lokale des Herrn C. r. Moos.

Schuhmacher-Gewerks-Union. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung im Lokale des Herrn Ries, „zum Anker“.

Kriegerverein „Germania“. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe im Lokale des Herrn Weidmann, Kerostraße.

Gesangsverein „Union“. Abends 9 Uhr: Generalversammlung.

Königliche Schauspiele. Bei aufgehobenem Abonnement. Gastdarstellung des Herrn Friedrich Haase: „Narziß“. Trauerspiel in 5 Abtheilungen von A. E. Brachvogel. Narziß: Herr Friedrich Haase.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Taunusbahn. Abfahrt: 6.15. — 8. — 9.15.* — 11.5.* — 12.2.35. — 4.35. (bis Mainz). — 5.35.* — 6.35. — 7.22.* — 9.10.14. (bis Mainz.)	Ankunft: 7.35. — 9.18.* — 10.37. — 11.37.* — 1. — 8.11. — 3.30. (von Mainz). — 4.25. — 5.12.* — 6.30. (von Mainz). — 8.35. — 10.40.
Rheinbahn. Abfahrt: 6. — 8.10. (bis Rüdesheim). — 9.* — 11. — 3. — 5. — 8.27. (bis Rüdesheim).	Ankunft: 7.45. (von Rüdesheim). — 11.25. — 2.38. — 6.40. 7.45.* — 9.10. (von Rüdesheim). — 10.30.

Verlebene in Wiesbaden.

Am 23. Januar, ein S. des Maurers Karl Müller dahier. — 23. Januar, Auguste, T. des Schneiders Karl Schmidt dahier, alt 2 1/2. — Am 24. Januar, Wilhelm Heinrich Karl, S. des Tüchlers Johann Esselberger dahier, alt 4 J. 2 M. 11 T. — Am 24. Januar, Ernestine, Ehefrau des Rentners Moriz Benjamin dahier, alt 41 J. 6 M. 13 T. (Hierbei 1 Beilage.)

Verein zum Schutze gegen schädliches Creditgeben.

Montag den 26. Januar Abends 8 1/2 Uhr findet in dem Locale des Herrn **Chr. Moos**, Kirchgasse 19 Bel-Etage, die **ordentliche General-Versammlung** statt.

Tagesordnung: 1) Bericht über die Thätigkeit des Vereins während des abgelaufenen Jahres;
2) Ergänzungswahl für nach §. 12 der Statuten ausscheidende drei Ausschuss-Mitglieder;
3) Festsetzung der Beiträge pro 1874.
Der Vorsitzende des Ausschusses:
A. Schirg.

Pompier-Corps.

Die Mitglieder werden hierdurch zur **General-Versammlung** auf Montag den 26. Januar Abends 8 Uhr in das Local des Herrn **A. Bossong**, Langgasse 12, eingeladen.

Tagesordnung: 1) Rechenschaftsbericht;
2) Rechnungsablage;
3) Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission;
4) Besprechung wegen Abhaltung einer Abend-Unterhaltung;
5) sonstige Corpsangelegenheiten.

Wiesbaden, den 17. Januar 1874.

Das Commando.

Ziehung der Nassauischen fl. 25.-Loose
am 1. Februar a. e.

Haupttreffer: fl. 15,000. — 3000. — 2000. — 1000. 2c. 2c.

Loose billigt bei **Lehmann Strauss**,
9337 Webergasse 3.

Tannusstrasse 27. Tannusstrasse 27.

Adolph Abler's

reichhaltiges Pianoforte-Magazin.
(Verkauf und Miete.) 8643

Musikalienhandlung & Leih-Institut.

Alle guten neuen Erscheinungen der Musik-Literatur werden in das Leih-Institut sofort aufgenommen. Prospekte gratis und franco.

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermischen und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.
Carl Wolf, Rheinstraße 17a. 381

Das Klavierstimmen und besonders Repariren 2c. bejorgt mit vielen Jahren bestens **M. Matthes**, H. Webergasse 5. 9242

Leihhausmafler S. Reininger wohnt Adlerstrasse 19, 2 St. hoch. 389

Franz May, Adlerstrasse 25, schlumpt **Bolle** und Baum-
volle; auch werden **Decken** zum Steppen angenommen. 288

Ein vollständiges, gebrauchtes **Uhrmacherwerkzeug** billig
zu verkaufen. Näheres Neugasse 2a im Laden. 10005

Sprudel.

Montag den 26. Januar a. e.:

Fünfte

General-Versammlung

im Saale des Victoria-Hotels

(Eingang von der Wilhelmstraße).

Saal-Eröffnung: 11 Minuten nach 7 Uhr.

Einzug des Comité's und Beginn der Sitzung präcise
11 Minuten vor 8 Uhr.

Schluss: 11 Minuten nach 11 Uhr.

Fremden-Kappe und Stern: 1 Thlr. pro Abend.

Abstemplung früher gelaufener **Fremden-Kappen:** 20 Sgr.
Einführung Hiesiger ist nicht gestattet.

Fremden-Einführung durch Einzeichnung in's Fremdenbuch.

An der Casse werden Kappen für Hiesige nicht ausgegeben.

Der große Rath der Gesellschaft
„Sprudel“.

189

= 11 =

Mittwoch den 28. Januar e.

Abends 8 Uhr 11 Minuten:

Humoristisch-carnevalistische

Damensitzung,

verbunden mit einer **TOMBOLA**,
im Saalbau Schirmer.

Vorträge und Lieder zu dieser Sitzung sind bei unserem Präsidenten,
Herrn **Moritz Schäfer**, Langgasse 43, bis zum 26. d. M.
anzumelden.

Wiesbaden, den 23. Januar 1874.

523

Der grosse Rath der Elfer.

Montag den 26. Januar e.
Abends 8 Uhr:

Zweite große Tanzstunde

im

„Saalbau Schirmer“.

Otto Dornewass.

10225

Abgeschnittene Camilien, Camilien in Töpfen,
Hyacinthen, Veilchen, sowie frische Bouquets sind bei mir,
sowie in meiner Niederlage bei Herrn Conditior **Womberger**,
Langgasse 38, stets zu haben.

Achtungsvoll

Ph. Scheurer, Kunst- und Handelsgärtner,
Emserstrasse.

10136

Cement und gem. schwarzen Kalk

stets frisch auf Lager bei

Ed. Weygandt. 8843

Zurückgesetzt!

Vor Eintreffen der neuen Waare verlaufen wir
fertige und gezeichnete Kinderkleidchen
und Schürzen

bedeutend unter dem Preise.

10171

E. L. Specht & Cie.

500 Stück gestickte Streifen
und gestickte Einsätze, per
Stück 9 Meter enthaltend, habe durch einen
vortheilhaften Einkauf erhalten und offerire
dieselben

40% unterm Fabrikpreis.

Der Preis ist per Stück à 9 Meter
von fl. 1. 30., fl. 2., fl. 2. 30., fl. 3.,
fl. 3. 30. bis fl. 4. das Stück und em-
pfehle solche zur geneigten Abnahme.

J. B. Mayer,

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38
am Kranz. 100

Schwarze Ligen

im Stück zu 20, 24, 30, 40, 48 fr. und 1 fl.
empfiehlt

579

Chr. Maurer,
Langgasse 2.

Gold- und Silber-

Ligen, Spitzen, Franzen, Quasten, Glitter &c. bei
8326 **Christ. Jstel, Langgasse 15.**

Webergasse 16.

Luxemburger Gesundheitsjacken

für Herren und Damen zu den billigsten
Preisen bei

325

C. W. Deegen.

Fässer,

16 Stück, 6 Ohm, sind billigst zu verkaufen. Näheres bei
Ph. Volk im weißen Lamm am Markt. 9982

An- und Verkauf getragener Kleider, Möbel und Betten von
10276 **J. Reininger, Hochstätte 19.**

Gebeigete 8 und 22 Fenster mit Futter, Bekleidung und
Jalousieblenden, fast neu, zu verkaufen. 10265

Unterhosen & Unterjacken,
Strümpfe & Socken,
Flanellhemden,
Arbeitswämme in nur guter Qualität,
Tuchschuhe, Filzschuhe, Einlegesohlen,
Flanellwäsche,
Kragen & Manschetten,
Herren-Shlips, Hosenträger

zu billigen, aber festen Preisen bei

Georg Hofmann, Strumpfwaren-
Lager,

9281

33 Langgasse 33, vis-à-vis dem „Adler“.

Der Ausverkauf

von Albums, Schreibmappen, Necessaires, Cigarren-
Etuis, Portemonnaies, Brieftaschen, Notizbücher,
Visitenkarten, Musikmappen, sowie noch eine
große Auswahl Brochen, Ohrringe, Colliers, Haar-
nadeln und Aufsteckkränze dauert nur noch eine kurze Zeit.
Österreichische Gulden, sowie österreichische 5-Sgr.
Stücke werden für voll angenommen.

7792

Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

1 fl. wollene Wämme, Frauen-Unterhosen 36 fr., Herren-
Unterhosen 42 fr., Winterschuhe 24 fr., Handschuhe
24 fr., Strümpfe 36 fr., Socken 18 fr., Flanellhemden 1 fl. 30 fr.,
Corsets 36 fr., Mechanik 4 fr., Kränze 3, 6 und 9 fr., Frauen-
hemden 1 fl. 12 fr. bei **G. Burkhard, Michelsberg 16.** 322

Empfehlung.

Alle Arten Herrengarderobe werden in eleganter Ausstat-
tung zu realen und billigen Preisen nach Maß verfertigt, sowie
getragene aufgearbeitet, modernisiert und gereinigt.

8344

F. Knoop, Faulbrunnstraße 1, Hth. 2. Et.

Masken-Anzüge & Domino's

zu verleihen bei

J. Reininger, Hochstätte 19. 10278

Grosse Masken-Garderobe.

Für die bevorstehenden Masken-Bälle sind neue Domino's in
großer Auswahl zu verleihen und zu verkaufen, auch werden ganze
Anzüge nach Maß angefertigt Friedrichstraße 30. 8369

Böpsel von ausgefallenen Haaren, sowie alle andere Haar-
arbeiten werden schnell und billig angefertigt bei

8641

Lisette Schuchardt, Friseurin,
Karlsstraße 5 Partierre rechts.

Den geehrten Damen zur Nachricht, daß ich Unterricht erteile
im Anmessen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen-
Garderobe. Einzelne Extrastunden werden in und außer dem Hause
gegeben; auch werden Damenkleider geschmackvoll und modern
angefertigt und für Damen, welche sich dieselben selbst anzufertigen
wünschen, zugeschnitten und eingerichtet.

8642

Frau Rentant Meyer Wwe.,
Kirchgasse 5 Bel-Etage.

Die Unterzeichnete (geborene Französin) erteilt jungen
Mädchen von anständigen Eltern in den Nachmittagsstunden
von 2-5 Uhr Unterricht in der französischen Conversation.
Zugleich werden die Schülerinnen in weiblichen Hand-
arbeiten unterwiesen und überwacht.

4579

Frau Louise Zoppi,
Weichstraße 14 im 3. Stod rechts.

Gebrauchte Koffer zu verkaufen Langgasse 38. 8637

Wiener Möbel & Möbelgestelle

Geisbergstraße 18 a.

10110

Schleider-, Küchen- und Nachtschränke, Kommoden, Tische, Bettstellen u. Matratzen, Spiegel, Koffer- u. Stroh-, sowie

Wiener Stühle,

alles neu und billig, empfiehlt

9274 **Fr. Haberstock, Mauritiusplatz.**

Sargmagazin, Friedrichstrasse 39.

Lager in Metall- und Holzsärgen.



Assortiment de cercueils en métal et en bois.

Hirschgraben Nr. 14.

Lager von Metall-Särgen

in Gräften und zum Transportiren vorrätig

Oberwebergasse 34.

8639

Sargmagazin Ellenbogengasse 6.

zölliges trockenes Eichenholz,

sowie 1 1/2- und 2zölliges ist billigst zu haben bei

C. Keppel H., Holz-Handlung,

10185

Ein Landhaus für eine Familie, in der Nähe des Curhauses und der Bahnhöfe gelegen, ist zu verkaufen. Dasselbe enthält 8 Zimmer (Salon mit Balkon) mit allen Bequemlichkeiten, sowie Garten. Näh. Exp. 10216

Ein rentables Geschäftshaus, worin seit Jahren ein Specereis- und Kohlengeschäft betrieben worden, ist Familienverhältnisse halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 8396

In der Nähe des Todtenhofs ist ein kleines Haus mit Hintergebäude und 61 Ruthen Garten, passend für einen Gärtner, billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 10256

Ein Haus in der Adolphsallee zu verkaufen. Näheres bei Schlosser Schmidt, Moritzstraße 3. 9863

Das Haus Roderstraße 23 ist abtheilungshalber aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft im Hause selbst oder Felsstraße 11 bei **Georg Seibel.** 10306

Zwei Backsteinmeiler von 127,000 und 90,000 Stück, welche bei jeder Witterung gut abzufahren sind, sind zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 8496

Zwei Backsteinmeiler von 142,000 und 125,000 Stück, nahe bei der Stadt, gut abzufahren, sind zu verkaufen. Näheres bei **H. Schlink, Ecke der Faulbrunnenstraße.** 9597

Zwei Backsteinmeiler zu verkaufen. Näheres Faulbrunnenstraße 5. 10366

Umzugs halber billig zu verkaufen Webergasse 24 zwei Stiegen hoch: 2 Paar **weiße Perrückentauben**, ein Paar, Taubert, ein, Taubin gelb, ein rother und ein schwarzer Taubert, ein Paar **elbe Hühnerhennen**, mehrere **Harzer Kanarienvögel** Männchen und Weibchen, **Räfige und Heden**, ein **Gummium**, 8' hoch, 2 **Oleander**, 6' hoch. 9665

Martstraße 23, Eingang in der Wegergasse, werden fortwährend **nochen, Lumpen**, Glas, Flaschen, Papier, Bücher, alle Sorten Metalle, als Eisen, Guß, Kupfer, Messing, Blei, Zinn, Zint, brauchte Oefen u. s. f. zu den höchsten Preisen angekauft. 5145

Ruhr- und Saarkohlen.

Unterzeichneter verkauft von heute ab die **beste Zuhre bester Ofenkohlen** zu fl. 16., franco in das Haus geliefert. Ferner werden **Saarkohlen** und zwar **prima Stückkohlen** zu 1 fl. per Centner franco Abladestelle abgegeben, in Waggonladungen à 200 Centner bedeutend billiger.

F. W. Frommknecht,
Kohlen- & Coakshandlung

9280

en gros & en détail.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Rußkohlen

die Zuhre (20 Str.) 17 fl., per Matter 2 fl. 54 kr., empfiehlt die Holz- und Kohlenhandlung von **F. Leimer,** 7176 Hellmündstraße 7 und Feldstraße 11.

Von heute an verkaufe ich:

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen Ia Qualität, die Zuhre à 20 Str. zu 17 fl.; ebenso, die in Folge Selbstentzündung eines Theils meines Kohlenlagers etwas an Schwefelgehalt verloren haben, per 20 Str. zu 14 fl., weiter solche, welchen dadurch der Schwefelgehalt etwas mehr entzogen wurde, zu 7 fl. per Zuhre. Proben der beiden letzten Sorten werden à 42 und 24 kr. per Scheffel, altes Maß, abgegeben.

10208

Aug. Memberger, Moritzstraße 7.

Ruhrer Fettschrot zur Ofen- und Herdbrand

trockenes Buchen- und Fichtenholz empfiehlt

577

August Koch, Mühlgasse 4.

Für Regulir-Füllöfen

empfehle einen vorzüglichen Brand in **kleinen Braunkohlenstücken** per Zuhre 14 fl. gegen netto comptant frei an's Haus.

Kohlen- & Brennholz-Magazin

an der Nassauischen Eisenbahn

von **F. Braun.**

10045

Ries kann oberhalb der Eintrittsbrücke abgeholt werden. 10028

Gesucht zu Kindern von 7-12 Jahren einige Mitschüler zum Privat-Unterricht. Offerten unter W. W. 6 beifördert die Expedition d. Bl. 9228

Ein Mädchen von 16-18 Jahren, das gute Schulbildung hat, kann als Verkäuferin Stelle in einem Colonialwaarengeschäft haben. Näheres Expedition. 10236

Modes.

Ein auswärtiges, feines Modegeschäft sucht zum baldigen Eintritt eine fleißige, erfahrene Gehülfin. Franco-Offerten unter P. P. 9 in der Exped. d. Bl. erbeten. 10293

Ein junges Mädchen aus guter Familie kann unter günstigen Bedingungen des Kurz- und Modefach erlernen. Näh. Exped. 9806

Stellen-Gesuche.

Ein solides, gefestigtes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und in Hausarbeit erfahren ist, gegen guten Lohn auf 1. März oder früher gesucht. Näheres Expedition. 5754

Gesucht zum 1. Februar ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit. Näheres Wilhelmstraße 17 im Seitenbau. 9709

Ein reinliches Mädchen sofort gesucht Taunusstr. 19, 3. St. 9781

Eine angehende Restaurationsköchin wird gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres Expedition. 10172

Ein braves, einfaches Mädchen auf gleich gesucht Schwalbacherstraße 6 Parterre. 10215

Ein solides Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, wird gesucht Dogheimerstraße 24, Bel-Etage. 10142

Ein braves, kräftiges Hausmädchen oder eine zuverlässige Monatsfrau findet sofort gute Stelle. Näheres Expedition. 10345

Ein solides Dienstmädchen für Hausarbeit gesucht Dambachthal 11b. 10356

Ein braves Mädchen für die Küche gesucht Langgasse 6. 9776

Ein Glasergehülfe gesucht Ellenbogengasse 6. 9974

Ein Fuhrstafelmacher gesucht Helenestraße 4. 10154

Ein junges Ehepaar wünscht die Stelle eines Bademeisters und einer Badefrau zu übernehmen; auch nimmt der Mann Stelle als Diener bei einem einzelnen Herrn an. Näh. bei Kraus, Mühlgasse. 595

Mehrere tüchtige Gehülfen finden dauernde Beschäftigung auf Stuckarbeit in der Buchbinderei von Clemens Schütte, Helenestraße 20. 10112

Ein Junge, mit guten Schulkenntnissen und einer schönen Handschrift versehen, sucht eine Stelle in einem kaufmännischen Geschäft oder auf einem Comptoir. Eintritt nach Belieben. Näh. Exp. 10324

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht von Schuhmacher Burd, Webergasse 19. 10318

Ein kräftiger Junge wird in die Lehre gesucht nebst Logis und Verpflegung eventl. noch Lohn. Näh. Expedition. 10310

Ein Zappjunge gesucht Schwalbacherstraße 14. 10053

Zwei Schreinergehilfen gesucht Adolphsallee 25. 10330

Gärtner-Gesuch.

Ein junger Mann für Gemüse- und Obstbau wird in das Rheingau gesucht. Näh. bei K. Kraus, Mühlgasse. 595

Ein braver Junge kann bei jährweise steigendem Lohn das Ladengeschäft erlernen Schwalbacherstraße 31. 8202

Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emserstraße 33. 8672

Ein Tapezierergehülfe, selbstständiger Arbeiter, sucht in hiesigen Privathäusern Beschäftigung. Näheres Expedition. 10116

Ein auch zwei Tapezierergehilfen können sofort Arbeit haben bei C. Maurer, Tapezир in Bad-Schwalbach. 10013

Ein früherer Kaufmann, jetzt hier wohnhaft, sucht, um seine Zeit auszufüllen, die Führung von Büchern u. gegen mäßiges Honorar zu übernehmen. Näh. Exped. 10095

Ein Diener übernimmt Krankenwärter-Stelle. Näh. Mauerg. 19. 6000

6000 fl. werden auf zweite Hypothek zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 6099

Einige gute Hypotheken in hiesiger Stadt sind zu cediren. Näh. in der Expedition d. Bl. 9571

Ein Kapital von 4-5000 fl. auf zweite Hypothek nach Schwalbach gesucht. Näheres Expedition. 10279

4000 fl. gegen Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exped. 9404

28-30,000 fl. auf ein neues Haus im vorderen Stadttheile vom 1. April 1874 an ohne Makler auf 1. Hypothek zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 4619

Albrechtstraße 2 sind 2 elegante Wohnungen (Bel-Etage und Parterre) auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres bei Louis Schröder, Marktstraße 8. 8376

Ede der Hellmundstraße 27b ist die Bel-Etage mit Balkon zu vermieten. 8671

Dogheimerstraße bei W. Gail ist eine elegante Wohnung in der Bel-Etage mit 2 Balkons, bestehend aus 6 Zimmern und Küche nebst Zubehör, per 1. April 1874 oder auch früher zu vermieten. 7258

Dogheimerstraße bei W. Gail ist per 1. April eine elegante Wohnung mit Gas- und Wasserleitung, Balkon u. 2 Stiegen hoch, enthaltend 7 Zimmer, Küche u., eine desgl. 3 Stiegen hoch, enthaltend 4 Zimmer, Küche u., zu vermieten. 8302

Elisabethenstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 3 geraden Zimmern und diversen Kammern im Dachstock, sofort oder auf den 1. April zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 27 Parterre. 8884

Helenestraße 15 Bel-Etage möblierte Zimmer zu verm. 8673

Hermannstrasse 7

ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde, sowie eine große Mansarde für eine kleine Haushaltung zu verm. 10191

Nikolastraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 8209

Sonnenbergerstraße 21a ist eine herrschaftlich möblierte Bel-Etage von 7 Zimmern sofort zu vermieten. Dasselbst werden außerdem Zimmer einzeln und zusammen abgegeben. 9696

Taunusstraße 8 im 2. Stock sind 2-3 gut möblierte Zimmer zu vermieten. 10288

Wellrichstraße 2 ist ein kleines Cabinet zu vermieten. 8859

Ein gut möbliertes Zimmer mit Gartenbenutzung ist zu vermieten. Näheres Expedition. 10287

In meinem Hause Ecke der Wellrich- und Walramstraße ist der Laden nebst Wohnung zu vermieten. Friedrich Roffel. 9962

Die Ladenräume meines Hauses Spiegelgasse 1, welche Herr Sattlermeister Franz Becker bewohnte, sind vom 1. October d. J. an anderweit zu vermieten. G. D. Schmidt. 8780

Ein Laden nebst Ladenzimmer ist per 1. April mit oder ohne Wohnung zu vermieten Michaelsberg 20. Näheres im 3. Stock daselbst bei C. Gürten. 10098

Eine zu jedem Geschäftsbetrieb frei stehende Räumlichkeit (Parterre) ist ohne oder auch mit einer sehr schönen Wohnung (Bel-Etage) sogleich zu vermieten. Näheres Expedition. 10258

Biebrich.

Eine schöne Wohnung, erste Etage, ist auf 1. April zu vermieten. Desgleichen eine kleinere Wohnung mit oder ohne Möbel an einige Damen oder einen älteren Herrn. Auch kann Küche dazu gegeben werden. Näheres Exped. 1

Zu vermieten

mehrere große Werkstätten und Magazine Kirchgasse 12. 7518

Ein großer Keller zu vermieten. Näh. Kirchgasse 6a. 10327

Zwei reinf. Arbeiter erhalten Logis Hermannstraße 5, Hth. 10062

Schachtstraße 19 im 2. Stock links findet ein Herr Logis. 10055

Arbeiter finden Kost und Logis. R. Römerberg 17a im Laden. 10228